

Ostfriesischer Kurier

Unabhängige und überparteiliche Tageszeitung für den Landkreis Aurich

03.09.2019

Auch für die älteren Menschen etwas tun

ERÖFFNUNG Liededeler Tagespflege „Klönschnack“ schließt Versorgungslücke

MARIENHAFE/ISH – Da war nicht nur Otto Thiele bass erstaunt: „Wat hebbt ji daarvan maakt!“ sagte er, der als Vertreter des Awo-Ortsvereins die vollkommen neu gestalteten Räumlichkeiten am Hingstlandsweg 16 in Marienhafte gestern zum Eröffnungstag inspizierte, begeistert. Thiele war mit etlichen anderen Gästen zur Eröffnung der Liededeler Tagespflege „Klönschnack“ gekommen. Hier können zukünftig bis zu 20 Personen von montags bis freitags in der Zeit von 8 bis 16 Uhr betreut, umsorgt und gepflegt werden.

„Das ist ein toller Tag für die Samtgemeinde“, sagte ein sichtlich glücklicher Samtgemeindebürgermeister Gerhard Ihmels, der die Umbaumaßnahme vom ehemaligen Awo-Treff zur Tagespflegeeinrichtung rechtfertigte. Er sprach von einer Wertanlage. „Wir reden viel über Kindertagesstätten, aber wir müssen auch etwas für die alten Menschen tun, denen wir den Wohlstand heute zu verdanken haben“, sagte er. Auch Manfred Kruse von der IG Marienhafte („fantastisch!“) und Diakonin Mo-

nika Bauer lobten die neue Einrichtung. Bauer hob vor allem die zügige Umsetzung der Idee durch die Samtgemeinde hervor: „Wir freuen uns unglaublich, dass das hier aufgenommen wird.“

Erste Plätze besetzt

Zuvor hatten schon Geschäftsführer Mathias Neumayer und Pflegedienstleiterin Lisa Marie Conrads neben

den Eröffnungsgästen die ersten Tagespflegebesucher und -besucherinnen begrüßt. Von den 20 zur Verfügung stehenden Plätzen seien bereits 14 besetzt, sagte Conrads auf Nachfrage.

Ralf Schuh sieht mit dem Angebot der Tagespflege eine Versorgungslücke geschlossen. Der Leiter, der auch dem Liededeler Seniorenhaus und der ambulanten Versorgung vor-

steht, nannte das Programm „jetzt abgerundet“.

„Wir können alte pflegebedürftige Menschen jetzt in allen Versorgungsformen versorgen“, sagte er. Die Menschen könnten so lange wie möglich zu Hause wohnen, und durch die Tagespflege könne man vor allem auch die Angehörigen, die häufig an ihre Grenzen kämen, entlasten. Ihnen dankte er insbesondere: „Ohne Sie wäre die Pflege schon lange zusammengebrochen!“ Für die schwer pflegebedürftigen Menschen stehe schließlich noch das Liededeler Seniorenhaus zur Verfügung.

Die neue Tagespflege können Interessierte im Rahmen eines kostenlosen Schnuppertages ausprobieren. Gäste können tageweise kommen, jeder Teilnehmer wird auf Wunsch auch abgeholt und nach Hause gebracht. Zum Tagesablauf gehören neben gemeinsamen Mahlzeiten und Ruhepausen auch verschiedene Aktivitäten vom Kochen übers Spielen bis hin zu Ausflügen. Auch Räumlichkeiten beispielsweise für Krankengymnastik oder Fußpflege stehen zur Verfügung.



Zur Eröffnung gab es auch einen Bogen. Alle Verantwortlichen feierten gemeinsam mit den ersten Tagesgästen. FOTO: HARTMANN